

Chemische Stofferklärung. Von Dr. W. Tombrock. Eine einfache Erklärung physikalischer und chemischer Naturerscheinungen nach chemischer Denkweise. (Aus dem Niederländischen übersetzt von Prof. Dr. J. Großfeld, Berlin.) Verlag Otto Hillmann, Leipzig 1934. Preis kart. RM. 1,—.

In einer Zeit, wo wir im Besitze einer umfassenden, in sich konsequenten Atomtheorie sind, ist es ein aussichtsloses Unterfangen, mit Äthercyclonen, Ätherdruck und ähnlichen veralteten Anschaulungen ein neues System aufzubauen zu wollen. Trostlos wirkt es, wenn dann Ergebnisse seriöser Forschung in laienhafter Weise damit verquickt werden, trotzdem sie kurz zuvor als Irrlehre bezeichnet wurden. Man muß bedauern, daß sich immer wieder Verleger für derartige Phantastereien finden; aber viel schlimmer ist es, daß sich hier ein Mitglied einer Preußischen Landesanstalt bereit gefunden hat, dieses Elaborat ins Deutsche zu übertragen. Wenn das „chemische Denkweise“ sein soll, so besaßen wir freilich bisher eine höhere Meinung darüber. *Bennewitz.* [BB. 40.]

„Schwebstoffe in Gasen.“ Aerosole. Über die Darstellung, die Eigenschaften, das Vorkommen und die Verwendung von Nebel, Staub und Rauch. (Sammlung chemischer und chemisch-technischer Vorträge. Herausgegeben von Prof. Dr. R. Pummerer. Neue Folge Heft 24.) Von Aug. Winkel und Gerh. Jander. Verlag: Ferd. Enke, Stuttgart. 1934. Preis geh. RM. 7,50.

Diese Monographie gibt dem Leser eine Übersicht über die wissenschaftlichen Grundlagen aerokolloider Systeme. Durch die im Kriege verwendeten Schwebstoffe und Nebel sind sie mehr in den Vordergrund des Interesses gerückt. A. Schmauss begann vor etwa 15 Jahren auch die meteorologischen Erscheinungen, wie Wolken und Nebel als kolloide Systeme zu behandeln. Im Laufe der Jahre hat sich dann allmählich eine eigene Wissenschaft entwickelt, aus deren Ergebnissen heute nicht nur der Gas- und Luftschutz, nicht nur die Meteorologie, sondern auch die Industrie mit ihren mannigfältigen Stäuben, die Gewerbehygiene und Medizin einen unmittelbaren Nutzen ziehen. Eine zusammenfassende Darstellung dieses Stoffes hat bisher in der deutschen Literatur gefehlt, so daß mit der Herausgabe dieser Schrift einem vorhandenen Bedürfnis weitester Kreise Rechnung getragen wurde.

Einer Begriffsbestimmung landläufiger Ausdrücke, wie Nebel, Rauch, Staub, Wolken, folgt zunächst ein Kapitel über die Darstellungsmethoden von Aerosolen und dann eine Übersicht über deren charakteristische Eigenschaften, wie Sedimentation, elektrische Ladung, Aggregation usw., und die besten Beobachtungsmethoden. Besonders gelungen ist die Darstellung der Beobachtung im Ultramikroskop, in die eigene Erfahrungen hineingearbeitet sind, die über die bisher veröffentlichten hinausgehen. Die an den nephelometrischen Methoden geübte Kritik dürfte wohl etwas zu weit gehen. Die praktischen Erfahrungen erweisen die Zuverlässigkeit und Brauchbarkeit dieser Messungen, die vor allem den Vorrang der Einfachheit besitzen. Die letzten Kapitel handeln über die in der Natur vorkommenden Nebel, über den Industriestaub und schließlich über die im Kriege verwendeten Schwebstoffe und Nebel.

Alles in allem eine Schrift, die den Leser mit der Mannigfaltigkeit der Erscheinungen und vor allen Dingen mit der Schwierigkeit vertraut macht, die die wissenschaftliche Behandlung der vorliegenden Probleme in sich schließt.

Engelhard. [BB. 44.]

Die Gefahren der Luft und ihre Bekämpfung im täglichen Leben, in der Technik und im Kriege. Ein Hilfsbuch für den Luftschutzmänn, für den Arzt und für den Chemiker. Von Prof. Dr. F. Wirth und Oberstabsarzt Dr. O. Muntzsch. 2. völlig neu bearbeitete Auflage. 271 S. mit 57 Abb. Verlag Georg Stilke, Berlin 1935. Preis geb. 5,50 RM.

In der zweiten völlig neu bearbeiteten, aber auch fast in jeder Hinsicht verbesserten Auflage findet sich allenthalben Neues, besonders über die militärische Seite, die Luftangriffe, die Angriffstechnik, über die Erkennung der Kampfgase, über Gasspuren und Entgiftung, über Rettungsdienst und Sanitätswesen. Das Werkchen zeigt in allen seinen Teilen, was die

verständnisvolle und enge Zusammenarbeit sachkundiger, verschiedenen Fachkreisen angehörender Autoren zu leisten vermag. Es gibt kein Buch über das hier behandelte Gebiet, das so preiswert und gut ausgestattet, so konzentriert und kurzgefaßt ist, aber doch alles bringt, was zur Unterrichtung über das große und weite Feld des Luftschutzes nötig ist. Wer die zuweilen knappe Form oder die konzentrierte Fülle des Stoffes als Nachteil empfindet, kann sich über jedes Teilegebiet eingehender in den guten und ausführlichen Spezialwerken orientieren, die in der jüngsten Zeit erschienen sind. Für den Chemiker, der schnell einen Überblick über den gesamten Luftschutz gewinnen will, ist das Buch wärmstens zu empfehlen.

Flury (Würzburg). [BB. 20.]

Allgemeine Warenkunde der Nahrungsmittel, Genussmittel und Gebrauchsgegenstände. Gemeinverständlich dargestellt von Dr. J. Pritzker, Eidgen. diplomierte Lebensmittelchemiker, Vorsteher des Laboratoriums des Verbandes Schweiz. Konsumvereine. 2. verm. und verb. Aufl., mit 61 Abb. XII u. 412 Seiten. Verlag Buchhandlung des Verb. Schweiz. Konsumvereine, Basel 1934. Preis br. RM. 7,80, geb. RM. 10,—.

Was für die 1. Auflage¹⁾ dieses Werkes ausgeführt wurde, gilt in erweiterten Ausmaße für die vorliegende 2. Auflage: Lebensmittel und Bedarfsgegenstände des täglichen Lebens finden hier unter strenger Wahrung des Standes der wissenschaftlichen Forschung eine erschöpfende, vielfach durch anschauliche Bilder unterstützte warenkundliche Beschreibung, die, da eine besondere fachliche Vorbildung nicht vorausgesetzt wird, im besten Sinne des Wortes als gemeinverständlich zu bezeichnen ist. Das Werk ist ein ausgezeichnetes Lehr-, Lern- und Nachschlagebuch für alle, die als Erzeuger, Kaufleute oder Verbraucher am Verkehr mit Lebensmitteln und Bedarfsgegenständen beteiligt sind, und vermag auch dem Fachmann viele Anregungen zu bieten. Alles in allem: Ein Buch, das wärmstens zu empfehlen ist.

K. Täufel. [BB. 48.]

Die Praxis des Brennereibetriebes auf wissenschaftlicher Grundlage. Ein Lehrbuch für Landwirte und Brennereiverwalter. Von Dr. G. Foth. 359 Seiten. 101 Abbildungen. Paul Parey Berlin. 1935. Preis RM. 14,60.

Der bekannte Fachmann auf dem Gebiete der Brennerei Georg Foth hat seinem 1929 erschienenen umfangreichen „Handbuch der Spiritusfabrikation“ nun ein kleineres Werk in Lehrbuchform folgen lassen, das, auf wissenschaftlicher Grundlage aufgebaut, in erster Linie für die Praxis, aber auch für den gärungstechnologischen Unterricht bestimmt ist. Dieses Buch bringt in knapper und übersichtlicher Darstellung das für das Gebiet der Brennerei Wesentliche und bedeutet eine wertvolle Bereicherung der gärungstechnisch-technologischen Literatur. Sein Hauptwert liegt in den den größten Raum einnehmenden, der Technologie gewidmeten Kapiteln, in denen die jahrzehntelange praktische Erfahrung des Verfassers in reichen Maße zur Geltung kommt. Aber auch die auf die ersten 60 Seiten zusammengedrängten Abschnitte über die wissenschaftlichen Grundlagen der Brennerei verdienen, im Rahmen des gesamten Stoffes hervorgehoben zu werden.

Das in schönem Druck und mit ebenso zahlreichen wie vorzüglichen Abbildungen ausgestattete Buch kann jedem aufs wärmste empfohlen werden, der sich mit den landwirtschaftlichen Gewerben zu beschäftigen hat.

H. Fink. [BB. 27.]

Gottlieb Daimler in der Geschichte des Kraftwagens.

Zur 100. Wiederkehr seines Geburtstages am 17. März 1934.

Von Conrad Matschoß. (Deutsches Museum, Abhandlungen und Berichte, 6. Jahrg., Heft 1.) VDI-Verlag, Berlin 1934. Preis geh. RM. 0,90.

Bei der Bedeutung, die heute dem Kraftfahrwesen Deutschlands in steigendem Maße zukommt, ist das Erscheinen dieser kleinen Schrift sehr zu begrüßen. Matschoß gibt hier einen anschaulichen Überblick über die Leistungen der Männer, denen wir den heutigen Kraftwagen verdanken, wobei das Lebenswerk Daimlers, des erfolgreichen Erfinders und des rastlosen Arbeiters, besondere Berücksichtigung findet.

G. Buege. [BB. 54.]

¹⁾ Ztschr. f. angew. Chem. 42, 1082 [1929].